Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

29.6.1875 (No. 175)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175. Dienstag den 29. Juni 1875.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Nach nunmehr beendigten Uebungen werden die Mitglieder ersucht, die im Besitz habenden Ausrüstungsstücke innerhalb 3 Tagen an das Depot im Gartenschlößchen in den Mittagsstunden von 12—2 Uhr abzuliefern.

Karlsruhe, den 28. Juni 1875. **Das Commando.**

Freiwillige Feuerwehr.

Dienstag den 29. d. M., Nachmittags 5 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden Ernst Chr. Petry, Wehrmann der 3. Compagnie, statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Betheiligung einladen.

Versammlung präzis ½5 Uhr am Feuerhaus der 3. Compagnie in vollständiger Dienstkleidung (Tuchhosen).

Das Corps-Commando.
Däschner, II. Commandant. C. Schwindt.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 1. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße 36, zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, etwas Weißzeug, Bettwerk, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, 1 Bettlade, 1 Bettlade mit Rost, 1 einthüriger Schrank, 3 Nachttische, 3 verschiedene Tische, 2 Stühle, 3 Tabourets, Spiegel, Vorlagen, 1 mittelgroßer, guter, eiserner Herd mit Kupferschiff sammt Rohr, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe, Züber, 1 Waschbock, Flaschen, Kisten, Holzvorrath und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet **C. Lauer,** Waisenrichter.

Nicht zu übersehen!!

Große Waaren-Versteigerung

Dienstag den 29. Juni 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77.

Von einem hiesigem Geschäftsmann wurde mir

eine zur Disposition gestellte Waarensendung

zum Versteigern übergeben. Dieselbe besteht aus:

Seidenen Regen- und **Sonnenschirmen, Herren-Sonnenschirmen, Herren-Spazierstöcken** von Myrthen-, Palmen-, Oliven- und Theestauden, **Natur-Regenschirmstöcken, Uhrketten, Manschettenknöpfen, Portemonnaies, Etuis, Eau de Lavande, Eau de Cologne; Lefaucheuxpatronen und 3 Revolvern.**

Cigarrenpfeifen von Meerschaum, **300 Stück ächten Havannacigarren, Damenschuhen;** ferner

Japanesischen Waaren:

Strohgeflechten, Körbchen, Schaalen, Angelstöcken, Fächern, Spielereien und sonst verschiedenen Gegenständen,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

3.3. **Hch. Rupp,** Auctionator.

Fahrniß-Versteigerung!

Freitag den 2. Juli 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
Schützenstrasse 16 im vierten Stock
(in der Nähe der Ettlinger Landstraße)
versteigere ich
wegen Abreise nur gegen sofortige Baarzahlung:

1 Sopha (grün Damast), 6 Rohrstühle, 1 ovalen Tisch, 2 Pfeilerkommode, 1 Trümeauspiegel, 2 Chiffonnieres, 1 Kommode, 1 Etagère, 1 kleinen Schreibtisch, 1 kleinen ovalen Tisch, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 eiserne Bettladen mit Roßhaarmatratzen, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 viereckigen Tisch, 1 Cau-

Kohlen-Lieferung.

2.1. Das Polytechnikum bedarf circa 1200 Centner Ruhrer Fettschrotkohlen bester Qualität und circa 1600 Centner Coaks oder an deren Stelle Aachener Nußkohlen.

Schriftliche Angebote zur Lieferung wollen bis zum 4. Juli d. J. mit der Bezeichnung „Kohlenlieferung" an die unterzeichnete Direktion eingereicht werden, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 28. Juni 1875.
Direktion des Großh. Polytechnikums.
Knop.

Haus-Versteigerung.

3.1. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Heinrich Schmidt, gewesenen Privatmannes von hier, wird nachbeschriebene Behausung sammt Zugehörde,

Montag den 19. Juli d. J.,
Nachmittag 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße 21 dahier, zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, nämlich:

Das in der Amalienstraße dahier unter Nr. 5, neben Bäcker Leopold Wilser und Schneider Karl Müller gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens; Schätzungspreis 23,300 M.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen zu jeder Zeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1875,
Der Großh. Notar **C. Philippi.**

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Auf freiwilliges Anstehen werden

Mittwoch den 30. Juni,
Vormittags 9. Uhr,

in der Langenstraße 144 (Bel-Etage) gegen gleich baare Zahlung öffentlich zu Eigenthum versteigert:

in **Nußbaum** polirt und wenig benützt:

1 Damenschreibtisch, 1 Waschtisch für 2 Personen mit Marmorplatte, 2 Bettladen, 1 Pfeilerkommode mit 3 Schubladen, zwei ½ Dutzend Rohrstühle; ferner: 1 Spiegel, mittlerer Größe in Goldrahme und 1 Spiegel, mittlerer Größe in brauner Holzrahme, 1 eiserner Herd für eine kleine Haushaltung und verschiedener Hausrath.

W. Merke jr.

Düngerversteigerung.

Am **Samstag den 3. k. M.,** Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesaue das Dungergebniß pro Juli aus den Stallungen des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Juni 1875.

Rüppurr.

Fahrniß-Versteigerung.

Die zur Gantmasse des † Zimmermann Gottl. Dolde von Rüppurr gehörenden Fahrnissen, als: 1 Wagen, 1 Wagenwinde mit Seil, 1 Hobelbank mit verschiedenem Zimmermannswerkzeug, 1 Waldsäge und sonstige Hausgeräthschaften, werden in Folge richterlicher Verfügung

Donnerstag den 1. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung des Gantmanns gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Juni 1875.
Hügle, Gerichtsvollzieher.

Wohnung zu vermiethen.

2.2. Eine **Bel-Etage-Wohnung** von 6 Zimmern mit Zugehör ist auf **23. Juli** zu vermiethen: Kreuzstraße 1 b. Vorschuß-Verein

seuse mit 6 Rohrstühlen, 1 Rohrfauteuil, 6 Strohstühle, 1 Wanduhr, 1 Klapptisch, 1 vollständiges Magdbett, 2 Tische, Stühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Küchenschäfte, 1 Küchentisch, Kübel, Ständer:

ferner:

Federbetten, Weißzeug, Küchengeräthe, Glas und Porzellan,
1 kleiner eiserner Herd,
1 sehr gut erhaltenes Tafelklavier

und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet 3.1.

Hch. Rupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Amalienstraße 26 ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Blumenstraße 17 ist auf 23. Juli die Mansardenwohnung im Hinterhaus zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche; sodann im Hintergebäude ebener Erde ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Juli zu vermiethen.

2.1. Blumenstraße 9 ist die im 2. Stock bestehende Wohnung mit 6 Zimmern, Alkov, sammt Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

* Durlacherthorstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Speicher und Keller sogleich zu vermiethen.

* Herrenstraße 22 ist im Hinterhaus per 23. Juli eine Wohnung zu vermiethen, dieselbe besteht aus 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, 1 Keller. Näheres im dritten Stock.

*2.1. Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

*2.2. Langestraße 144 sind auf 23. Oktober zu vermiethen: 1) im 2. Stock, auf die Karlsstraße gehend, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden; 2) die Eckwohnung im 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden. Die Wohnung kann auch getheilt werden.

3.3. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Mansarde, Holzplatz, Küche, auf 23. Oktober zu vermiethen.

3.1. Langestraße 183 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermiethen. Es werden auch 3 Zimmern nebst Zugehör davon abgegeben. Näheres im Laden rechts.

— Leopoldstraße 14a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Juli zu vermiethen.

6.2. Werderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

Laden zu vermiethen.

3.3. Langestraße 161 ist ein Laden nebst Kontor, mit oder ohne Wohnung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und den sonstigen Erfordernissen, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 36 im 2. Stock.

* Langestraße 134 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer nebst sonstiger Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

* Kriegsstraße 127 ist ein schönes Mansardenzimmer mit Küche um den Preis von 60 fl. an eine einzelne Person auf 23. Juli oder später zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 134 im 3. Stock.

* In der Augartenstraße sind zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 54.

* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzplatz und Kammer, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

* Wegen Wegzug von hier ist in einem freundlichen Hinterhaus des westlichen Stadttheils eine Parterrewohnung, bestehend in 1 großen Zimmer, Alkov, Kammer, Küche 2c., auf 23. Juli d. J. an eine solide Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es ist eine kleine Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermiethen. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

*2.1. Eine schöne Mansardenwohnung mit Kammer, Keller, Wasserleitung 2c. versehen, ist an eine oder zwei friedliche Personen, sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere Kriegsstraße 53 im untern Stock zu erfragen.

2.1. Nowacks-Anlage 6, in schönster Lage an der Ettlinger Landstraße, ist im 3. Stockwerk eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkoven, Veranda, Speisekammer, den üblichen Zugehörden an Kammern, Keller u. s. w., mit Gas- und Wasserleitung und sonstigen Bequemlichkeiten ausgestattet, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Hause selbst im ersten Stockwerke.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, mit Gas und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stock.

Eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, nebst allem Zugehör und Wasserleitung ist auf 23 Oktober zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 35 parterre.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Kronenstraße 47 sind im 2. Stock zwei möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, nahe beim Hauptbahnhof einzeln oder zusammen zu vermiethen. Dieselben haben Glasabschluß und können sogleich oder später bezogen werden.

*2.2. Zähringerstraße 45 ist ein größeres, gut möblirtes Zimmer mit Balkon sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Ein Mansardenzimmer ist auf den 23. Juli oder auch später an eine solide Person zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 124 im untern Stock.

3.1. Steinstraße 5 ist im 4. Stock ein Salon mit Schlafzimmer, gut möblirt, sofort oder auf 1. Juli um den Preis von 12 fl. zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Langestraße 245 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer, Aussicht auf den freien Platz, sogleich oder auf später zu vermiethen, Eingang durch den Hof, 2. Stock. Daselbst ist auch ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, an eine stille Familie zu vermiethen.

* Langestraße 114 ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf Juli zu vermiethen.

* Fasanenstraße 9 ist ein hübsch möblirtes, kleineres Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und kann sogleich oder später bezogen werden. Näheres daselbst.

— Leopoldstraße 14a sind 2 große, unmöblirte Zimmer auf 23. Juli oder 1. August zu vermiethen. Näheres im untern Stock links.

* Ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, ist sogleich oder auf den 1. Juli bei einer stillen Familie an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Neue Waldstraße 44 ist ein schönes, möblirtes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, auf 1. August zu vermiethen.

* Große Herrenstraße 50 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen.

* Langestraße 122 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Spitalstraße 51 ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer für einen soliden Arbeiter zu vermiethen.

* Waldhornstraße 29, im 2. Stock, ist ein kleines, freundliches Zimmer auf den 15. Juli zu vermiethen. — Ebendaselbst sind zwei **Schaufenster** billig zu verkaufen.

*2.1. Amalienstraße 75 ist ein möblirtes Parterrezimmer, mit Aussicht auf die Anlage, sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

Ein schönes Mansardenzimmer ist möblirt oder unmöblirt an eine solide Person auf 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

*2.1. Schützenstraße 39 ist im 2. Stock rechts ein auf die Straße gehendes, geräumiges Zimmer, einfach möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen.

* Ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer, in der Nähe des Finanzministeriums, ist auf den 15 Juli zu vermiethen: Zirkel 13 im 2. Stock. Zu erfragen links.

*2.1. Belfortstraße 15 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. oder 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 26 ist ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, parterre, gut möblirt, auf 15. Juli zu vermiethen.

* Langestraße 151, im 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer um billigen Preis sogleich oder bis 1. Juli zu vermiethen.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist auf 15. Juli oder 1. August ein gut möblirtes, gegen die Straße gelegenes, Parterrezimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Marienstraße 36, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermiethen.

* Amalienstraße 18 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Hirschstraße 31 sind im untern Stock zwei neu hergerichtete, ineinander gehende, unmöblirte Zimmer, auf 23. Juli zu vermiethen.

Ein gutes, einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli an einen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 15 im Laden.

* Akademiestraße 25 ist ein unmöblirtes, freundliches Zimmer, in den Garten gehend, auf 23. Juli zu vermiethen. Auch kann eine Werkstätte dazu abgegeben werden.

* Adlerstraße 4 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst im untern Stock.

* Ein Weinkeller

ist zu vermiethen und können die darin lagernden, gut erhaltenen, weingrüne Fässer käuflich erworben werden. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Wohnungsgesuche.

3.2. **Auf 23. Oktober wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 5—6 Zimmern, am liebsten parterre, im westlichen Stadttheil zu miethen gesucht.** Offerten mit Preisangabe sind Waldstraße 30 im 2. Stock bei Herrn Chr. Dreher abzugeben.

*2.1. Eine Beamtenfamilie von zwei Personen sucht zum 23. Oktober d. J. eine hübsche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern u. s. w. mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung parterre oder eine Treppe hoch. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe postlagernd R. 100.

* Eine Wittwe sucht ein unmöblirtes oder zwei kleine Zimmer mit etwas Zugehör auf 23. Juli. Offerten bittet man Sophienstraße 27 im Laden abzugeben.

* In der Nähe des Marktplatzes wird eine möblirte oder unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern sogleich zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre O. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Juli ein Logis, bestehend in 1 oder 2 Zimmern mit Küche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 3878. **Wohnungs-Gesuch** nebst **Stallung.** Im **westlichen** Stadttheil wird auf **23. Juli** oder **1. August** eine schöne **Wohnung,** bestehend in **3** bis **4 Zimmern** 2c. nebst **Stallung** für 2 Pferde zu miethen gesucht durch das

Commissions-Büreau von **J. Scharpf,**
Karlsstraße 43.

Wohnungs- und Werkstättegesuch.

*3.3. Es wird eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Werkstätte im westlichen Stadttheil auf das Oktoberquartal d. J. für einen Feuerarbeiter zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man sub F. S. Nr. 600 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Zimmergesuche.

* Eine ältere Frau sucht ein einfach möblirtes Zimmer auf 1. August bei einer anständigen Familie oder bei einer einzelnen Dame, womöglich im mittlern Stadtheile. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für ein älteres Frauenzimmer, welches außer dem Hause arbeitet, wird ein geräumiges Zimmer ohne Möbel oder Mansarde, jedoch nicht im vierten Stock gesucht. Adressen wolle man große Herrenstraße 7 im Laden abgeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Eine gute Köchin, welche auch zu häuslichen Arbeiten willig ist, kann sogleich oder im Lauf der nächsten Wochen in Dienst treten: Stephanienstraße 3.

2.2. Ein fleißiges reinliches Mädchen findet sofort Stelle im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

*2.2. Ein Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, findet sofort eine Stelle: Hirschstraße 20.

— Ein solides Mädchen in gesetztem Alter, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

*3.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird gesucht: Waldstraße 32 b im 3. Stock rechts.

* Ein junges, williges Mädchen findet sogleich eine Stelle: verlängerte Ritterstraße 34 b, neben dem Rebstock.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmsstraße 2 im Laden.

* Eine tüchtige Kellnerin und ein Zimmermädchen werden sogleich gesucht im Café Betz, Spitalstr. 28.

* Es wird eine zuverlässige Person zu einem fast zweijährigen Kinde gesucht. Näheres Waldhornstraße 12 parterre.

* Herrenstraße 22, im dritten Stock, findet ein ordentliches Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, **sogleich eine gute Stelle.**

* Eine **Köchin** und ein Zimmermädchen, welches gut nähen kann, werden sogleich gesucht: Zirkel 35 im 2. Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 7 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu einem Kinde hat, auch sich den anderen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: kleine Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

* Sophienstraße 20 wird sogleich ein Mädchen gegen hohen Lohn in Dienst gesucht.

* Ein ordentliches Kindermädchen wird gesucht: Zähringerstraße 34 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 36.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, gesucht. Näheres Akademiestraße 31 parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle Adlerstraße 36 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und ein jüngeres zu Kindern werden gesucht: Sophienstraße 46.

* **Eine israelitische Köchin, welche gut empfohlen werden kann, findet in einer kleinen Haushaltung auf nächstes Ziel (2. August) eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, welche sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 3 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein tüchtiges Bauernmädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich in einer Wirthschaft eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 12 im 3. Stock im Vorderhaus.

* Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Schwanenstraße 4 im 4. Stock.

* Eine Herrschaftsköchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 31 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 8 beim Hausmeister, Abends von 7 bis 8 Uhr.

* Ein Mädchen, welches einer Haushaltung gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 110 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine gesetzte Person, welche kochen und sonst alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 29 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 54 im Hinterhaus rechts eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen von 15 Jahren, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht und auch zu einem Kinde geht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14.

* Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer ruhigen Familie. Fleiß und Redlichkeit wird zugesichert. Der Eintritt könnte gleich geschehen. Zu erfragen Amalienstraße 15 bei Herrn Peter Kümmel im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.6.

Kellnerin-Gesuch.

*2.2. **Eine tüchtige Kellnerin wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

Blechner,

ein tüchtiger, findet sofort dauernde Beschäftigung bei **Karl Boos,** Bahnhofstraße 26.

3.3. Tüchtige **Eisendreher** und **Maschinenschlosser** finden lohnende Beschäftigung in der Maschinen-Fabrik von

Gebrüder Pfeifer
(H. 61616.) in **Kaiserslautern** (Rheinpfalz).

Tüchtige Schreiner

finden Arbeit: Kronenstraße 1.

Kellermädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen findet Stelle bei **Louis Benzinger,** zum goldnen Karpfen.

Eine gesunde Schenkamme

wird gesucht. Näheres zu erfragen Waldstraße 11 bei Frau Hebamme Scharpf. *2.1.

3.2. **Ein tüchtiger Schreiner**
findet Arbeit in der Cementwaarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann in Karlsruhe.

Stellenanträge.

Eine gewandte Kellnerin wird gesucht, sowie ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten versteht, findet bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Ein tüchtiger Kutscher wird gegen hohen Lohn gesucht: Karlsstraße 40.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.

Stellen finden: Köchinnen nach hier und auswärts, Zimmermädchen, Kellermädchen; außerdem Installateure, Röhrenleger. Stelle suchen: Ausläufer, Diener, Kutscher, Hausknechte, Bierbrauer, Metzger.

F. Schumacher,
Steinstraße 6 in Karlsruhe.

Kellnerlehrling-Gesuch.

Ein braver, junger Mensch kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten.

Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine ordentliche, zuverlässige Person in Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.

*2.1. Zwei Mädchen, das eine im Weißnähen, das andere im Kleidermachen geübt, welche auch etwas auf der Singer-Maschine arbeiten können, finden sofort dauernde Arbeit Waldstraße 75 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Zwei solide Mädchen suchen Beschäftigung in Aushilfsdiensten oder im Krankenwarten, oder auch in sonstigen häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Spitalstraße 34 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Zum Bügeln!

10.9. Kleine Herrenstraße 17, im 3. Stock des Vorderhauses, wird feine Wäsche zum Waschen, sowie alle andere Wäsche zum Bügeln angenommen unter Zusicherung billigster und saubersten Ausführung.

Verloren.

* Samstag Nachmittag wurde von der Akademiestraße bis zum Bürgerverein ein **Notizbuch** verloren. Gefälligst abzugeben Akademiestraße 18 im Hinterhaus.

* Verloren wurde im Hardtwalde oder in der Stadt eine blau-graue, schwarz garnirte **Schleife** von einem Kinderkleide. Gegen Belohnung abzugeben Bahnhofstraße 4 im 2. Stock.

* ☞ Samstag den 26. Juni, Abends, wurde auf einer Sitzbank der Ettlingerstraße, in der Nähe des Café Maurer, ein **Buch** „Eisenbahnbau" in rothgelbem Umschlag liegen gelassen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Wilhelmsstraße 31 abgeben zu wollen.

Verlaufenes Hündchen.

2.1. Ein schwarzes, kleines Wachtelhündchen, auf der Brust weiße Streifen, etwa 10 Wochen alt, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Wilhelmsstraße 2 im Laden. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden.

* Ein **Strohhut** wurde gefunden. Abzuholen bei Nachtwächter J. Brüstle, Insel 7.

Gefunden wurde auf einer Bank beim Pfründnerhaus ein **Spazierstock,** welcher vom rechtmäßigen Eigenthümer in Empfang genommen werden kann: Ritterstraße 1.

Zwei billige Häuser,

eines im westlichen, das andere im Bahnhofstadttheil, **neu** und so **rentabel,** daß die schönste Wohnung in jedem derselben, auch nach Bestreitung aller Steuern, Umlagen 2c. frei bewohnt werden kann, sind unter annehmbaren Zahlungsbedingungen zu haben. Anmeldungen hierwegen werden schriftlich oder mündlich entgegen genommen: Adlerstraße 26 parterre. 3.1.

Fruchtbranntwein
zum Ansetzen der Früchten ist zu verkaufen: Langestraße 128 im Hinterhaus im 2. Stock. *

Kanapee-Verkauf.

Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes kleines Kanapee, sowie ein Buffet, für eine größere Haushaltung oder Wirthschaft passend, ist billig zu verkaufen bei **Karl Kraut,** Möbeltapezier, Erbprinzenstraße 2.

5 Stück junge Enten
sind billig zu verkaufen: Wielandtstraße 1 im 1. Stock.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Zu verkaufen ist eine tannene **Zimmerthüre,** 6 Fuß 7 Zoll hoch und 3 Fuß breit nebst Verkleidung, mit weißer Oelfarbe angestrichen, sammt Band, Kloben, Schloß und Riegel mit Messinggriff. Wo? ist zu erfahren bei Herrn Höck am Mühlburgerthor.

* Zu verkaufen: 1 zwei- und 1 einthüriger Schrank, 3 Kommode, 1 kleines Spiegeletagère als Aufsatz, 1 Ovaltisch, 3 Waschtische, kleine viereckige Tische, 1 Blumentisch von Eichenholz, 1 Damenkoffer, 2 Roßhaarmatratzen noch neu und verschiedene Oehlgemälde: Langestraße 101 parterre.

* Schöne Lapins, sowie Champagner-Flaschen und Selterser-Wasser-Krüge sind zu verkaufen Bahnhofstraße 54 im 2. Stock.

* Waldstraße 75, Mansarde, ist eine kleinere **Hauseinrichtung** wegen Wegzug aus freier Hand billig zu verkaufen.

* Querstraße 6 sind billig zu verkaufen: 19 Pfund schöne Bettfedern, 2 Saukopföfen, 1 Parthie Papier zum Verpacken.

* Billig zu verkaufen: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, neue und gebrauchte Bettstatten mit Rost und Matratzen, 1 großes Ripskanapee, Betten, 1 Kleiderkasten, 1 Chiffonniere, Tisch, Spiegel, Bügelteppich: Querstraße 6.

Kauf-Gesuche.

* Es wird ein noch gut erhaltener, für einen Laden passender **Glaskasten** zu kaufen gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 33, Hinterhaus, parterre.

* Es wird ein kleiner, gebrauchter, eiserner **Herd** zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Taghlattes unter Buchstaben A. L. abzugeben.

Kinderwagen-Gesuch.
Es wird ein gut erhaltenes kleines Kinderwägelchen zu kaufen oder ein solches auf 3 Monate gegen entsprechende Vergütung zu leihen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ankauf.

6.1. Getragene Kleider, Schuhe, Stiefel, Lumpen, Papier, Kupfer, Messing, Blei, altes Eisen u. s. w. werden angekauft und zahlt die höchsten Preise.
Max Löw, Kronenstraße 7.

Ankauf

von Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, alten Akten, Gold, Silber, Bettung, Möbeln zu den höchsten Preisen. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.
A. Heß, Langestraße 105,
zwischen der Adler- und Kronenstraße.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *2.1.
☞ **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Eine Engländerin
lehrt englische Literatur, Grammatik und Conversation. Adresse im Kontor des Tagblattes. *3.2.

*2.2. ☞ An English Lady wishes to meet with pupils to instruct in the English language. Address R. N. Office of this Newspaper — Carlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

Gräflich Leiningen-Neudenau 4% Anlehen.

Die per 1. Juli a. c. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.
Zugleich machen wir darauf aufmerksam daß, die Obligationen
Nr. 133. 149 à 100 fl.,
„ 64. 48 à 500 fl.,
des gleichen Anlehens zur Rückzahlung auf den 1. Juli a. c. gezogen wurden und deren Verzinsung von diesem Tage an aufhört.
Karlsruhe, den 28. Juni 1875.
G. Müller & Cons.

Thee

in bekannter, vorzüglicher Qualität bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Kaffee-Lager

in den besten Sorten und zu billigen Preisen empfiehlt 2.1.
J. B. Klingele,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Heute frisch eingetroffen:

Rheinsalm, Steinbutt, Tarbut, Seezungen, Edelkrebse, Aale.

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Die erste Anfuhr
neuer holl. Kronbrand-Häringe
ist eingetroffen bei
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Frische Felchen, neue Matjes-Häringe

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinstes Kunstmehl,

Nr. 0 à Pfund 24 Pf., ein Achtel 2 Mark 80 Pf.,
„ 1 à „ 22 „ „ „ 2 „ 60 „
empfiehlt **P. Dillenberger,**
7 Spitalstraße 7.

Münster- oder **Schachtelkäs** von anerkannter Güte fortwährend bei
4.2 **Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

Limburgerkäs zum Streichen, sowie feinen saftigen **Emmenthaler** empfiehlt bestens
4.2. **Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

Zum Ansetzen der Früchte

empfiehlt
sehr guten **Branntwein,** sowie ächtes **Kirschen-** und **Zwetschgenwasser**
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Zum Ansetzen von Früchten

empfiehlt in Iª Qualität
ächten alten **Nordhäuser Kornbranntwein,**
Fruchtbranntwein, 2.2.
altes und neues **Kirschen-** und **Zwetschgenwasser**
zu äußerst billigen Preisen.
F. Bausback,
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Zum Ansetzen der Früchte

empfehle ich mein reines Oberländer **Kirschenwasser,** altes **Zwetschgenwasser,** ganz alten **Fruchtbranntwein** unter Garantie und zu billigen Preisen.
4.2. **Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

Zum Ansetzen von Früchten

bringe ich mein stets als vorzüglich anerkanntes Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie Fruchtbranntwein zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.
Frau **J. Klauser,**
2.2. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Zum Ansetzen der Früchte

empfehle: besten **Korn-** und **Tresterbranntwein,** reines **Zwetschgenwasser,** ächtes **Kirschenwasser** zu **billigsten** Preisen. 3.1.
L. Graf, Kronenstraße 60,
gegenüber dem Gasthaus zum Schwarzen Adler

Zum Ansetzen der Früchte
empfehle ich:
Alten Fruchtbranntwein,
feinstes **Kirschen-** und **Zwetschgenwasser.**
Friedrich Herlan,
2.1. Langestraße 100.

Zum Ansetzen der Früchte

empfehle:
alten **Frucht- und Tresterbranntwein,**
reines **Zwetschgenwasser,** 2.1.
ächtes **Kirschenwasser**
zu billigsten Preisen.
J. B. Klingele.
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Flaschenbier.

Lagerbier

aus der Brauerei Bischoff à 21 Pfg., bei Abnahme von 6 Flaschen à 20 Pfg. empfiehlt
Fr. Beiser,
3.3. 25 Blumenstraße 25.

Sodawasser

in Fläschchen hält fortwährend vorräthig.
33. **Fr. Beiser,** Blumenstraße 25.

Eau de Lys

(Schönheits-Lilien-Milch)
in Flaschen zu 1 M. 60 Pf. empfiehlt
4.2. **Fr. Spelter.**

Ausgezeichnete
Rasirseifen,
Seifenpulver in Schachteln und nach dem Gewichte,
Seifencrême,
Stück- und **Stangenseifen,**
Seifen in Dosen und Hülsen, für die Reise gut passend,
empfiehlt
Ad. Stubert,
2.1. 32 Herrenstraße 32.

Reine
Kammfettpommade

in verschiedenen feinsten Blumengerüchen, per Topf 1 M. und 1 M. 60 Pf. empfiehlt
4.2. **Fr. Spelter.**

Reisstärke von ausgezeichneter Güte in Packet oder offen bei
4.2. **Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Eine neue Sendung

von großen, gemalten **Fächern** zum Anhängen und eine reiche Auswahl **Fächerhaken** empfehlen
Fr. Wolff & Sohn,
6.2. Hoflieferanten.

Mignardises.

weiße, extrafeine französische,
schwarze halbseidene,
„ wollene,
„ ganzseidene,
graue in 4 Nüancen,
sowie dazu passendes Garn und Seide empfiehlt in frischer Auswahl
Albert Himmelheber,
2.1. 171 Langestraße.

Reise-Artikel, Damen-Taschen,

grosse Auswahl, billige Preise.
Wm. Kölitz,
5.1. Langestrasse 147.

Eine Parthie zurückgesetzte
Leinene Damenkragen

zu äußerst billigem Preis empfiehlt
Albert Himmelheber,
4.1. Langestraße 171.

Badthermometer

billigst bei
4.2. **Fr. Spelter.**

Straßburger

graue Sommer-Stiefeletten,
Haus-Schuhe
für Herren, Damen und Kinder,
Damen-Stiefel
in Leder und Lasting,
Kinder-Schuhe
in allen Arten
in größter Auswahl billigst bei
5.1. **W. Kölitz.**

Möbel- und Bettengeschäft

von
Albert Oberst,
Tapezier,
Ecke der Langen- und Douglasstraße,
empfiehlt sein Lager in
Polstermöbeln aller Art,
Rohrstühlen,
Roste und Matratzen,
sowie vollständigen **Betten.** 3.2.
Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

Eine Parthie
fein graue und braune
Damenstiefel

unter dem Ankaufspreis bei
Wm. Kölitz,
2.1. Langestrasse 147.

Eisschränke,

nach Herrn Professor Dr. Meidinger's System, mit Wasserablauf versehen, sind im Preise von 35 fl. an vorräthig.

Dieses System erzielt bei wenig Eisverbrauch die größte zu erzielende Kälte, und hat den Vortheil, auch das Eis direkt zu benutzen, um Fleisch ꝛc. darauf zu legen.

L. Wittich,
4.2. **Wilhelmsstraße 13.**

*3.1. **Möbel** werden fortwährend, sowohl in als auch außer dem Hause, dauerhaft, schön und zu billigen Preisen aufpolirt und reparirt von
Albert Benzinger,
Schreiner und Sesselmacher,
Leopoldstraße 35.

Kinderwagen

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt **billigst**
Wm. Kölitz,
5.1. Langestraße 147.

Empfehlung.

2.1. Empfehle mich den geehrten Damen im Abnähen von Couverten und Unterröcken mit Zwickel, sowie auch auf der Maschine gesteppt 3/4 Ellen hoch mit Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Frau **Kühner,**
Erbprinzenstraße 22 im vierten Stock.

Gänzlicher
Ausverkauf
meines
Nähmaschinenlagers
zu
Fabrikpreisen
wegen Veränderung des Geschäftes.
Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Empfehlung.

*2.2. Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.
Leopold Schroff, Langestraße 173.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Fr. Doll,** Metzger,
Spitalstraße 42.

Im Selbstverlage von **Rudolf M. Leo** in **Carlsruhe** ist erschienen und durch denselben gegen Einsendung oder Nachnahme von 3 ℳ zu beziehen:

Der Hund,
seine Züchtung, Aufzucht und Pflege.
(Wahl d. Zuchtthiere, Deckung, Tragzeit etc.)
Nach 15jähriger Erfahrung u. Beobachtung bearb., nebst Beschreib. d. neuen Vorstehhundes

Der deutsche Setter
und des vom Verfasser erfundenen

Säugapparates
für Thiere jeglicher Gattung.

Hier zu beziehen durch E. Creuzbauer's Buchhandlung. 2.2.

2.1.

Bekanntmachung.

Unser **künstliches Ofener Bitterwasser,** der **Hunyadi Janos Bittersalzquelle,** ist mit Zinnkapseln verschlossen, welche in deutlicher Prägung die Umschrift tragen: „Künstliches Mineralwasser von Cillis & Comp."

Unsere geehrten Consumenten bitten wir, hierauf gütigst zu achten, da Flaschen, welche diese Kapseln nicht tragen, von unserer Fabrik nicht herrühren.

Künstliches Ofener Bitterwasser, an Güte dem natürlichen mindestens gleich, wie zahlreiche Gutachten der renommirtesten Aerzte, sowie der täglich sich bedeutend steigernde Consum beweisen, empfehlen in stets frischer Füllung

Cillis & Comp., Großh. Hoflieferanten.

4.4. **Bohnenhobel, Bohnenschnitzer**
empfiehlt zu billigen Preisen
Ph. Nagel,
Langestraße 55, gegenüber der polyt. Schule.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß mein liebes Kind **Friedrich** im Alter von 3 Jahren nach kurzem, aber schwerem Leiden heute Mittag um 12 Uhr verschieden ist.
Karlsruhe, den 27. Juni 1875.
Friedrich Billeter, Großh Maschinist

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Frau,
Friederike Roth, geb. Loehle, von Bulach,
im Alter von 42 Jahren, mit den heiligen Sterbsakramenten versehen, heute sanft verschieden ist.
Harmersbach bei Zell, den 25. Juni 1875.
Martin Roth, Hauptlehrer,
nebst 5 unmündigen Kindern.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater,
Ernst Christian Petry,
Schuhmachermeister,
heute früh 11 Uhr unerwartet schnell verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag den 29. ds, Nachmittags 5 Uhr, statt. Trauerhaus: Amalienstr. 12.
Karlsruhe, den 28. Juni 1875.
Die trauernden Hinterbliebenen.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19 Juni d. J gnädigst bewogen gefunden, dem Herrn Maxime Du Camp in Paris das Commandeurkreuz zweiter Klasse, und dem Herrn Baron James de Chambrier in Neuchâtel das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen Ordensauszeichnungen zu ertheilen, nämlich:

dem Großh Geheimen Rath Muth für das Comthurkreuz erster Klasse des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen und

dem Großh Legationsrath Dr. Harbeck für das Comthurkreuz zweiter Klasse desselben Ordens

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 23 d. M. gnädigst geruht:

dem Gr. Amtsvorstand, Oberamtmann Dr. Pfeiffer in Eppingen auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

den Oberst a D. Stölzel zum Kommandeur des Großh. Gendarmeriecorps,

den Adjutanten beim Kommando des Großh. Gendarmeriecorps, Hauptmann Gemehl, zum Kommandanten des II. Gendarmeriedistrikts,

den Hauptmann a D. Stabel zum Adjutanten beim Kommande des Großh. Gendarmeriecorps,

und die Amtsrevidenten
Ludwig Weiler in Bruchsal und
Mathias Schacherer in Lörrach
zu Revisoren zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 15. cr. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Dem Obersten z. D. Stölzel, zuletzt Kommandeur des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr 110, wird der Abschied mit seiner Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des gedachten Regiments mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Rheinwasserwärme:
am 28. Juni: 15 Grad.

10.4. **Der Königstrank,**

eine mit milden Pflanzensäften bereitete Limonade, größtes hygiënisch-diätetisches Labsal für alle Kranke und für Gesunde, liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitsursachen und dadurch selbst hartnäckige Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden. Die Flasche Königstrank zu vier Mal so viel oder mehr Wasser kostet zwei Mark.

Niederlage in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10; in **Durlach** bei **Ludw. Reißner;** in **Rastatt** bei **A. Fischer** (früher Salinger-Heydt); in **Heidelberg** bei **Franz Popp** am Markt; in **Freiburg** bei **Wilh. Rost** am Schwabenthor; in **Oberkirch** bei **Hermann Schrempp.**

Von der **Brauerei des Herrn Albert Printz** wurde mir der Verkauf von **Bier im Fass** übergeben, und empfehle ich dieses franco in's Haus geliefert

Lagerbier per Liter 23 Pfennig.
Export-Lagerbier per Liter 26 Pfennig.

Bei Abnahme größerer Quantum **Preisermässigung.**

F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

43. Die
J. W. Dieffenbach'sche Fabrik
von W. Hummel in München
empfiehlt nebst ihren renommirten **Punschessenzen** und **Liqueuren** auch
Calisaya-Bitter und **Crême de Calisaya** } als superfeinsten Magenliqueur von ausgezeichneter Wirkung,
und **St. Thomas-Bay-Rum,** anerkannt das beste Waschmittel für Kopf und Haut, sehr nervenstärkend, in England und Amerika schon lange bewährt. (H. 8528)

Lager hievon in **Karlsruhe** bei den Herren: **Fr. Bausback, Th. Brugier, C. Däschner, L. Lauer, Friedr. Maisch, Victor Merkle, H. Schaber.**

Seit undenklicher Zeit ein Universalmittel der Eingeborenen **Perus** und **Bolivias** wurde die unvergleichliche **Heil- und Nährkraft** der **Coca-Pflanze** erst durch die Erforscher Süd-Amerikas, wie **Alex v. Humboldt, Bonpland** u. A. in Europa näher bekannt von diesen aber im vollsten Maasse gewürdigt und ergab sich als Resultat ihrer Forschungen die für die Medicin wichtige Thatsache, dass **unter den coca-kauenden Eingeborenen Asthma und Tuberkulose unbekannt seien.** Ein peruanischer Gelehrter und Arzt **Dr. José Alvarez** in Lima, war einer der ersten, der die **Coca** als Heilmittel in seiner ausgedehnten medicinischen Praxis anwandte. Die **Dr.-Alvarez'schen Coca-Präparate,** welche von Hrn. **Rich. Brandt, Besitzer der Adler-Apotheke in Paderborn,** aus frischen Blättern (dieselben werden, um ihre wirksamen, medicinischen Bestandtheile zu erhalten, durch eine besondere Methode an dem Bezugsorte conservirt) nach den Originalrezepten ächt und unverfälscht dargestellt werden, sind die Errungenschaft langjähriger Studien dieses Arztes und erzielte derselbe damit die **erstaunlichsten Heilwirkungen** bei **allen Krankheiten des Halses, der Lunge,** bei **Störungen des Nervensystems** und Magenleiden.

Die Pillen Nr. I eignen sich vorzüglich gegen die **Leiden der Respirationsorgane,** die Pillen Nr. II beseitigen alle **Leiden der Verdauungsorgane,** die **Pillen Nr. III** sind ein unfehlbares Heilmittel bei **allen Nervenanomalien und Schwächezuständen,** die **Pillen Nr. IV** werden mit Erfolg bei **Hämorrhoiden, starken Magenleiden** etc. gebraucht. Gegen **Migraine** etc. eignet sich der treffliche **Coca-Spiritus** und als **magenstärkend** ist der **Coca-Liqueur** ungemein zu empfehlen. Preis der Coca-Pillen pr. Schachtel **3 Mark, Preis des** Coca-Spiritus und des Coca-Liqueurs pr. Flasche **3 Mark** nebst Gebrauchs-Anweisung. **Niederlage dieser Präparate** in den meisten Apotheken; zu beziehen in **Freiburg i. B.** bei **J. Franck,** Apotheker.

*) NB. Man achte darauf, dass sich auf der Etiquette einer jeden Schachtel oder Flasche das Siegel der Brandt'schen Adler-Apotheke in Paderborn befindet, um sicher zu sein, die ächten Alvarez'schen Präparate zu bekommen.

Kölnisches Wasser

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichs-Platz, ist in großer Sendung eingetroffen und habe die Preise, wie folgt, festgesetzt:

1/2 Glas . .	— M. 65 Pf.	1/4 Dutzend	3 M. 60 Pf.
1/1 „ . .	1 „ 30 „	1/2 „	6 „ 85 „
		1 „	13 „ 40 „

Ueberflochtene Flaschen in jeder Größe sind vorräthig und werden nach obigem Preise, berechnet, was empfehlend anzeigt

Adolf Kiefer,
32. Langestraße 92.

Amerikanische Oswego-Stärke,
5.5. **die beste Stärke der Welt.**

Die Reinheit dieser importirten Stärke ist unvergleichlich und hält sich Jahre lang süß in irgend einem Klima. Nach chemischer Analyse besteht dieselbe aus **998—1000 Theilen Reiner Stärke** und hat durch ihre besondere **Kraft,** Gleichheit und Stärke sich einen hohen Ruf und ausgedehnten Gebrauch erworben. Um dieselben Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum von Dem, was man von anderen Sorten zu nehmen hat. Vorräthig in zwei Sorten:

1) **Silberglanzstärke,** für Waschzwecke besonders präparirt, mit Anweisung;
2) **Eßstärke,** für Küchenzwecke besonders präparirt, mit Anweisung und 22 Recepten zur Bereitung von Speisen. Wer einmal davon gebraucht hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr.

Bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Gesundheitsgetränke

Citronade- und Orangeade-Extrakts,

aus Citronen und Orangen von Algier,

Ve. Fontaine & Cie. in Paris.

Patentirt von S. G. D. G.

3.2. Diese natürlichen Fabrikate, welche in Deutschland noch unbekannt, haben in Frankreich, Holland, Belgien und England ihrer vorzüglichen Güte und Sparsamkeit wegen bereits allseitig Beifall gefunden und sich dadurch für Haus und Küche unentbehrlich gemacht.

Die angenehme Weise, diese Extrakte zu verbrauchen, hat jedenfalls auch in Deutschland einen guten Erfolg zu erwarten, da nur einige Tropfen der Citronade- oder Orangeade-Extrakts mit einem Glas Zuckerwasser gemischt, sofort eine erfrischende, kräftige, wohlschmeckende Limonade liefert. Auf Reisen, Bällen, Landpartien 2c., besonders aber für Kranke und Genesende, sind dieselben nicht genug zu empfehlen. Bei Saucen, Austern, Fruchteis wird Citronade-Extrakt anstatt der Citrone mit größtem Vortheil, fast 200 Proz. billiger verwerthet. Bei gutem Verschluß hält sich dieses Fabrikat Jahre lang. Eine Flasche dieses Extraktes 1 M. 50 Pf. repräsentirt 50 Stück Citronen oder Orangen und liefert 75 Glas Limonade. Aufträge nach außerhalb werden prompt ausgeführt.

Alleiniges Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Aug. Sonntag.

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße,

Eingang Langestraße.

Herrenkragen in jeder beliebten Façon und in allen Weiten.
Manschetten in den neuesten Façons.
Manschetten-knöpfe.

Hemden nach Maass

Cravatten.
Das Modernste in **Hemden-Einsätzen.**
Herren-Chemissettes.
Fertige **Hemden.**

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit angefertigt. 4.2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er unterm Heutigen sein Geschäft als

Blechner

eröffnet hat. Ich werde stets bemüht sein, mir das Vertrauen meiner werthen Gönner mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller Bedienung zu erwerben und zu erhalten suchen.

Achtungsvoll

Friedrich Vatter, Blechner,
Waldhornstraße 17.

2.2.

Bettfedern und Flaum

(reine, staubfreie Waare),

ganze Betten, sowie einzelne **Bettstücke, prima Kölsch, Hausmacherleinen, Barchent, Drell, Bettdecken** u. s. w. empfiehlt das Aussteuer-Geschäft von

Faber & Löw,
Kronenstraße 7.

3.2.

Asphalt- und Dachpappe-Fabrik

von

Aug. Martenstein & Co.

in Frankfurt und Offenbach a. M.

übernimmt das Legen von Asphaltböden, Eindeckungen mit feuerfester Dachpappe und Holzcement unter Garantie. — Referenz in Karlsruhe: Brauereibesitzer Herr **Alb. Printz.**

Auszüge aus dem Kirchenbuch

der hiesigen **katholischen Gemeinde.**

Getauft:

1. Mai. Wilhelm Friedrich, geb. den 22. April, Vater Adolf Vogel von Bellingen, Bahnwart
2. „ Walburga Marie Emilie, geb. den 20. Febr., Vater Ludwig Allmendinger, Glasermeister.
2. „ Franziska Martha Gertrud, geb den 31. März, Vater Adolf Kagel von Berlin, Accidenzdrucker.
2. „ Laura Rosalie, geb den 6. April, Vater Adam Schmitt, Großh. Expeditor.
2. „ Marie Elisabeth, geb. den 9. April, Vater Sigmund Müller von Heitingen, Zeugschmied.
2. „ Martha Antonie Bertha Ottilie, geb den 11. April, Vater Heinrich Wedekind, Möbeltapezier.
2. „ Karl Emil, geb. den 12. April, Vater Johann Dunz von Wörmersheim, Güterbegleiter.
2. „ Karoline Antonie, geb. den 13. April, Vater Anton Martus von Kirrlach, Postschaffner.
2. „ Karoline Franziska, geb. den 13. April, Vater Georg Bauer von Langenbrücken, Korsettenmacher.
2. „ Wilhelm Friedrich, geb. den 14 April, Vater Franz Müller von Plittersdorf, Fabrikarbeiter.
2 „ Daniel Friedrich Ludwig, geb. den 14. April, Vater Josef Rupp, Blechnermeister.
2. „ Franziska Julie, geb den 16 April, Vater Alois Walz von Göppingen, Schreiner.
2. „ Emil, geb. den 17. April, Vater Emil Sauter von Hilpertsau, Schreiner.
4. „ Karl Rudolf, geb. den 7. April, Vater Karl Rahm von Villingen, Rapporteur.
4. „ Friederike, geb. den 18. April, Vater Josef Hischmann, Schneidermeister.
6. „ Anna Hedwig, geb. den 21 April, Vater Adolf Hesch von Sinsheim, Schreiner.
7. „ Wilhelm, geb. den 6. Mai, Vater Franz Brechter von Neudenau, Bahnarbeiter.
9. „ Rosa Marie, geb den 31. Jan., Vater Josef Häußler von Königheim, Schlosser.
9. „ Anna Wilhelmine Josefine, geb den 20. April, Vater Wilhelm Reiß von Rettigheim, Dreher.
9. „ Anna Wilhelmine Leopoldine, geb. den 23. April, Vater Johann Fuß von Freiburg, Mechaniker.
9. „ Ferdinand Adolf Johann, geb. den 29. April, Vater Sebastian Reiser von Neuenburg, Bahnarbeiter.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

26. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27″ 9,5‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 15	27″ 10‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 15	27″ 10‴	„	„
27. Juni.				
6 U. Morg	+ 11	27″ 10‴	Südwest	hell
12 „ Mitt	+ 18¼	27″ 10,5‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 18	27″ 10,5‴	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

26. Juni. Ignaz Baumann von Pfaffenweiler, Unteroffizier, mit Sofie Ritter von Nußbach.
26. „ Karl Jourdan von Corres, Metzger, mit Katharine Glock von Pleidesheim.
26. „ Jakob Schäfer von Billigheim, Metzger, mit Therese Hans von Bruchsal.

Eheschließungen:

28. Juni. Fritolin Frei von Görwihl, Schlosser, mit Rosine Edelmann von Erligheim.

Geburten:

26. Juni. Max, Vater Herz Hild, Handelsmann.
26. „ Marie, Vater Leopold Krell, Schreiner.
26. „ Georg Ferdinand, Vater Ferdinand Stiefvater, Heizer.
27. „ Franz Friedrich, Vater Frz. Dörich, Schreiner.
28. „ Max Johann, Vater Joh. Schwarz, Privatier.
28. „ Marie Mathilde, Vater Robert Huft, Wirth.

Todesfälle.

26. Juni. Marie Wenz, alt 32 Jahre, Ehefrau des Corsettenfabrikants Wenz.
26. „ Susanna Schumacher, alt 36 Jahre, Ehefrau des Kleiderhändlers Schumacher.
27. „ Friedrich, alt 3 Jahre, Vater Maschinist Billeter.

DIE ANNONCEN-ANNAHMESTELLE für alle Zeitungen der Welt zu gleichen Preisen wie bei den Expeditionen selbst, ohne Porto und Spesen, befindet sich in **Carlsruhe,** Waldstrasse 52, bei **G. L. DAUBE & Co.**

Hiermit unsern verehrten Kunden zur Nachricht, daß wir **kein** Commissionslager mehr auf hiesigem Platze unterhalten.

Gefällige Aufträge beliebe man an unsere Adresse in Mainz zu richten.

*3.2. Hochachtungsvoll

Gebr. Becker, Leinenfabrikanten.

Brennmaterial-Preise

vom 15. Mai ab
bei

M. Winter, 30 Herrenstraße.

	1 Ster	1 Centner
Buchenholz, 4mal gesägt und gespalten	14 Mk. — Pf.	1 Mk. 60 Pf.
Forlenholz, " " " "	9 Mk. 70 Pf.	1 Mk. 60 Pf.

Ruhrfettschrot vom Schiff
bei 15–30 Centner . . . . . 1 Mk. — Pf. per Centner,
" 10–15 " . . . . . 1 Mk. 3 Pf. " "
" 1–10 " . . . . . 1 Mk. 10 Pf. " "
frei an's Haus geliefert.

Die Kohlen- und Holz-Handlung
von Fritz Werntgen

in Karlsruhe — Kriegsstraße Nr. 139,

empfiehlt alle Sorten **Ruhr- und Saar-Kohlen** stets in **frischer** Zusendung ab Schiff und den Lagern in Maxau a. Rh. und Karlsruhe zu concurrirenden Preisen.

Bestellbureaux:
Bei Herren **Ad. Marx,** Eisenhandlung, Langestraße 60,
F. Seiler, Kaufmann, Erbprinzenstraße 33, und
Fräulein Geschwister **Rheinboldt,** kleine Herrenstraße 20. 12.3.

Ruhrkohlen
bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis.
Gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks.

Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Die für **Meidinger'sche Füllöfen** von Herrn Professor Dr. Meidinger selbst empfohlenen

gewaschenen Mager-Würfelkohlen

bezieht direkt per Bahn ab Zeche und empfiehlt billigst

das Steinkohlengeschäft C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Ruhrkohlen

in vorzüglichster Qualität empfiehlt ab Schiff Leopoldshafen zu billig gestellten Preisen

Ph. Bader, Langestraße 227.

Salon Agoston.

Wegen Verzögerung des Baues in Stuttgart finden auf vielseitiges Verlangen noch

fünf Vorstellungen

statt, erste Donnerstag den 1. Juli, letzte Montag den 5. Juli,

mit neuem Programm.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
Nr. 20 vom 26. Juni 1875.

Inhalt.

Verordnungen und Bekanntmachungen
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:
den Auslieferungsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und Belgien vom 24. Dezember 1874 betreffend;
das Verfahren bei Auslieferungen betreffend;
des Ministeriums des Innern:
die Auflösung der Nebengemeinde Obermulten betreffend;
des Handelsministeriums:
die Benützung des Wassers der Wutach zu landwirthschaftlichen und gewerblichen Zwecken betreffend;
den Vollzug des Gesetzes über die Verbesserung der Feldeintheilung betreffend.

Fremde

übernachteten hier vom 27. auf den 28. Juni.

Bayerischer Hof. Schwarz, Straßenmstr. von Engen. Kramer, Kfm v. Mannheim.

Darmstädter Hof. Kramer, Kfm. von Starkenburg. Kraft, Kfm. v. Würzburg.

Deutscher Hof. Hübsch, Förster von Gernsbach. Maier, Fabr. v. Crefeld. Denser, Kfm. v Bühl.

Erbprinzen. Lerk m. Tochter u Begl. v. Heidelberg. v. Zandt, Kammerherr von Seehof. v Motz, Oberregierungsrath u. Morier, Kgl. Großbrit. Geschäftsträger v. München. Kahn, Kaufm. v. Lemberg. Banninger, Kfm. m. Tochter v. Stuttgart. Dr. Werner v. Wien. Binnefeld, Kaufm. von Neudorf

Goldener Adler. Hieber, Hofopernsänger von Dessau. A. Hieber, Opernsänger von Berlin. Zinke, Kfm. v. Leipzig. Saake, Priv. m. Frau v. Neuburg. Kurz, Privat. v. Tauberbischofsheim. Grube, Privat. von Trier.

Goldenes Lamm. Fräul. Senlin von Freiburg. Waag, Kaufm. m. Schwester v. Mauersbach

Goldener Ochsen. Steiner, Kaufm. v. Coblenz Herrmann, Kfm. v. Würzburg. Braun, Kfm. v. Oppenau Fehrenbach, Kfm. v Dallau. Schneider, Kfm. von Mannheim

Grüner Hof. Brenner m. Fam v. St. Johann. Altenbach m. Fam. v. Haagen. Sachs m. Famil. von Altona. Frau Jordan m. Tochter v. Sezen. v. Jammerloher m. Frau v. Weidenach. Hendrum m Famil. v. London. Bender m Fam. v. Huborn. Krauß von Nürnberg. Marr, Kfm. v. Straßburg. Gottheil, Kfm. v. Eßlingen. Groß, Kfm v. Augsburg.

Hotel Große. Windmüller, Kfm. v. Zweibrücken. Rothschild, Kfm. v. Mühlhausen. Heilbrenner, Kfm v. Frankfurt. Gorzelamsky, Kfm. v. Eisenach. Emanuel, Kaufm. v. Braunschweig. Peipers m. Fam v. Altona. Theobald, Kfm. v. Pirmasens. Hauxt, Kfm. v. Berlin. Lyßmann, Kfm. v Hornberg.

Hotel Stoffleth. Einstein, Kfm. v. Ravensburg. Jakob, Kfm. v New-York. v. Himsta, Kfm. v. Cleve. Mann, Fabr m Frau v. Mannheim. Hummel, Kfm. v. Furtwangen. Wanner, Kfm v. Constanz. Wolfsohn, Kfm. v. Mosbach. Kaufmann, Kfm. v. Bamberg. Wüst, Kfm v. Eßlingen. Schütz, Kfm. v. Coblenz Weillinger, Direktor v. Lindau. Müller, Cassier v. Wasseralfingen. Bühl, Buchhdl., Harter, Insp. u. Heuchsenberg, Direktor von Stuttgart. Feierabend, Direktor von Mannheim. Maier, Buchhdl., Brand, Direktor u. Probst, Verbandsdirektor v. München. Münch, Direktor v. Ulm. Stachel, Direktor v. Immenstadt. v. Herrmann, Fabr. v. Waldshut. Stortz u Faiß, Fabr. v. Eßlingen.

Nassauer Hof. Levy, Kfm v. New York. Gumprich, Kfm. von Bruchsal. Bergheim, Kfm. u. Cahn m. Sohn von Duisburg. Cahn m. Sohn von Offenburg. Westheimer v. Billigheim.

Prinz Max. Gerber, Priv. v. Heiligenstein., Levy, Kfm. v. Graben. Huller, Priv. v. Bonn. Heinrich u. Streker, Kfl. v. Mannheim. Bruger, Lehrer v. Freiburg. Weber, Kfm. v Stuttgart. Will, Kaufm. v. Nürnberg.

Prinz Wilhelm. Somer, Verwalter v. Rastatt. Klein, Verwalter u. Lechler, Fabr v. Stuttgart.

Reichs-Adler. Hirsch, Kfm. v. Bikelheim.

Schweizer Hof. Lohnberg, Kaufm. von Berlin. Hoffmann, Fabr. v. Pforzheim.

Sonne. Herwig, Postbeamter v. Darmstadt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.